

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landibuchsi.ch

Juli 2025



Vorbezug

Früh kaufen –
Stickstoffbedarf absichern

Alle Informationen
auf unserer Website



Gratis-Beratung
0800 80 99 60, landor.ch



Die gute Wahl der Schweizer Bauern



Neue Ernte

Jetzt aktuell

Zuckerrübenschnitzel

Das kostengünstige Energiefutter

Raufutter aus Ihrer Landi
zuverlässig ✓ leistungsstark ✓ preisbewusst ✓

Landi

B U C H S I
G e n o s s e n s c h a f t

Aktuelle Infos



Werte Bäuerinnen
und Bauern

profitieren Sie nun vom Dünger Vorbezug! Die Preise sind attraktiv aber die unsichere weltpolitische Lage, Niederwasser aufgrund Trockenheit und eher steigende Energiepreise lassen Preissteigerungen erwarten. Daher unsere klare Empfehlung: **Dünger jetzt sofort bestellen!** Die Preisliste findet ihr in der Beilage.

Beim Saatgetreide profitiert ihr bei **Bestellung bis Ende Juli** auf den Leadersorten (siehe Beilage) von **Fr. 1.50/100 kg Frühbestellrabatt**. Das Leadersortiment deckt die agronomisch besten Sorten ab. Bei der Klasse 1 ist Hanswin nicht mehr im Leadersortiment. Die Sorten Alpval und Campanile haben Hanswin den Rang abgelaufen. Die Empfehlung ist: Beim Brotweizen mehr Klasse 1, im Futterbereich mehr Futterweizen, Körnerleguminosen und Mais. Gesamthaft **mehr Oelsaaten!!!** Die Oelsaaten sind finanziell immer noch sehr interessant. Agrosolution nimmt noch Anmeldungen für die Ernte 2026 auf.

Starten Sie jetzt mit **barto**. Ab sofort ist Jürg Guggisberg für uns unterwegs und untertützt euch beim Einrichten eures Betriebes.

Das AGRAR Team der LANDI Buchsi

LANDI Buchsi, Genossenschaft
Byfangstrasse 3
CH-3360 Herzogenbuchsee
Administration: 058 434 27 00
LANDI Agro Buchsi: 058 434 27 20

LANDI Buchsi, Genossenschaft
Standort Subingen
Gewerbestrasse 1
CH-4553 Subingen
058 434 27 05

**Öffnungszeiten LANDI Agro
Subingen und Buchsi**
Mo–Fr 07.30 – 12.00 13.30 – 17.30
Sa 08.00 – 12.00
(Subingen Okt.-Feb. am Sa. geschl.)

TOP Angebote

UFA-Alkamix Fresh UFA-Alkamix ready Natur

Reduziert die Folgen von Hitzestress

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 11.07.25

UFA Stabi-TMR

Für stabile Mischrationen

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 11.07.25

UFA top-pig

Positive Wirkung gegen Hitzestress

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 11.07.25

UFA top-flushing

Energieschub für Fruchtbarkeit

Rabatt Fr. 50.–/100 kg

bis 11.07.25

ufa.ch



Ihr UFA-Berater



Fabian Wyss
Schweinespezialist
079 253 36 03

UFA-AKTIONEN AUF EINEN BLICK



MLP-Daten mit UHS analysieren

Die Versionen prima und extra von UFA Herd Support (UHS) beinhalten umfassende Auswertungen Milchleistungsprüfung (MLP). Nach der Freigabe durch Betriebsleiterin oder Betriebsleiter werden die MLP-Daten der UFA-Beraterin oder dem UFA-Berater eingelesen, analysiert und ausgewertet. Die Unterlagen werden per E-Mail an den Betrieb übermittelt. Je nach Resultat und Bedürfnissen des Betriebs werden die aktuelle Situation und allfällige Massnahmen mit dem UFA-Berater vor Ort oder telefonisch besprochen.

Mit den MLP-Analysen im UHS wird nicht nur die Ist-Situation bestimmt. Das UHS-Programm zeigt auch die Entwicklung im Vergleich zum Vormonat, zum Vorjahresmonat und zum Jahresmittel übersichtlich dargestellt. So können die Betriebsleitenden sowohl die kurz- als auch die langfristige Entwicklung der Milchleistung, der Eutergesundheit und der Fruchtbarkeit lückenlos nachvollziehen. Ebenso lässt sich der Anteil Erst- und Mehrlaktierende genau erkennen, was ebenfalls eine wichtige Interpretationshilfe ist.



UFA HERD SUPPORT

Tiere mit auffälligen Abweichungen werden in einer separaten Liste aufgeführt. Diese Tiere fallen auf durch ein hohes oder tiefes Fett-Eiweiss-Verhältnis, eine besonders tiefe Persistenz oder hohe Zellzahlen. Der UFA-Berater kann selbst seine Kommentare und Empfehlungen zu den auffälligen Tieren verfassen und so jedem Betrieb ihre individuelle Lösung anbieten.

Die MLP-Auswertung im UHS dient als Rückschau und zeigt das Potenzial für zukünftige Optimierungen auf.

Scannen und gewinnen

Jeden Monat verlosen wir einen Futtergutschein im Wert von Fr. 250.–.

Ende Jahr warten vier Hotelgutscheine von «Responsible Hotels» im Wert von je Fr. 1500.– auf Sie.



Starkes Immunsystem – stark gegen Blauzunge



Mit steigenden Temperaturen nimmt die Aktivität vieler Insekten zu. Angesichts der grassierenden Blauzungenerkrankung ist diese Tatsache unerfreulich, da sie über Insekten übertragen wird. Nach wie vor bietet eine Impfung den wirksamsten Schutz, um schwere Krankheitsverläufe zu vermeiden. Durch gezielte Fütterung können die Tiere zusätzlich unterstützt werden,

um den Schweregrad der Erkrankung oder das Infektionsrisiko zu verringern. Eine gute Möglichkeit ist die Unterstützung des Immunsystems mit dem Zusatz **Immunity**. Dieser versorgt die Kühe mit hochdosierten, organisch gebundenen Spurenelementen wie Kupfer, Zink, Selen und Mangan. Der Zusatz Immunity unterstützt die körpereigenen Abwehrkräfte und das Immunsystem.

Dies senkt nicht nur das Risiko für schwere Krankheitsverläufe, sondern fördert auch nachhaltig die Gesundheit der Herde. Damit sind die Produkte des Immunity-Sortiments eine wertvolle Möglichkeit, die Tiere zu stärken und sie optimal gegen Blauzunge und andere Infektionen zu wappnen.



Mehr zum
Immunity-Zusatz

Ihr UFA-Berater



Sandro Wölfli
Rindviehspezialist
079 649 99 32

Halag Chemie AG
CH-8355 Aadorf
+41 58 433 68 68
www.halagchemie.ch

Andreas Gerber
+41 79 640 85 93
andreas.gerber@halagchemie.ch
Gebiet AG, BL, BS, BE, SO



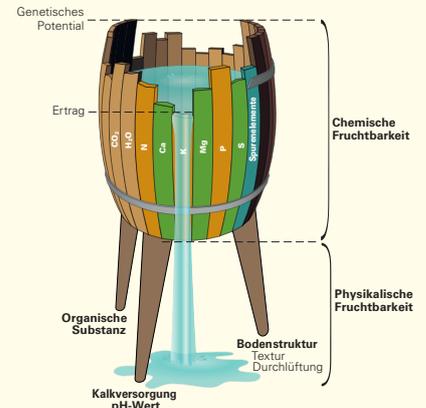
HALAG
SWITZERLAND

LANDOR

Die Wichtigkeit der PK-Grunddüngung

Zufriedenstellende Erträge und einwandfreie Qualität der Produkte werden nur durch eine ausreichende und ausgewogene Nährstoffversorgung des Bodens erreicht. Die Düngung gilt es den Ergebnissen der Bodenproben anzupassen. In unzureichend mit P und K versorgten Böden wird die Gabe nach oben, in angereicherten Böden mit Hilfe des Korrekturfaktors wird die Gabe nach unten korrigiert. In Böden, welche gut mit PK versorgt sind, muss die Gabe dem Bedarf der Ernte angepasst werden. Ein vollständiger Verzicht auf die Düngung mit den Nährstoffen P und K führt früher oder später zu Einbussen in Ertrag und Qualität.

die Erstellung eines Düngerplans. Die Form der PK-Dünger wird dem Bedarf der geplanten Kultur angepasst, ohne dabei die Hofdünger auf dem Betrieb zu vernachlässigen.



Die auszubringende Menge ergibt sich in erster Linie aus dem Gesamtbedarf an P und K, von dem die Werte aus den Ernterückständen und bereits ausgebrachter Mineraldünger abgezogen werden. Die einfachste Methode um den Bedarf festzustellen, ist

Das Wachstum der Pflanzen und damit der Ertrag wird immer durch den im Verhältnis knappsten Nährstoff begrenzt.



PK-Erfolgstrio

Einlagerungsaktion
Triphoska, Granor, PK-Bor
Fr. 3.00 Rabatt je 100 kg

Rabatt gilt für Auslieferungen von Juni bis Juli 2025

LANDOR
Die gute Wahl der Schweizer Bauern
www.landor.ch

Vorbezug

Früh kaufen – Stickstoffbedarf absichern



Alle Informationen auf unserer Website

Gratis-Beratung
0800 80 99 60, landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl der Schweizer Bauern

Sommer-Aktion



Ab 60 kg Feldsamen = 1 Fleecejacke GRATIS

AKTION 10% GRATIS
UFA Helvetia HS
UFA Alpha
Übersaaten

UFA SAMEN | SEMENCES 60 JAHRE LANG

Ihr LANDOR Berater



Fabio Brutschi
Düngungsberater
079 823 30 67

Ihr UFA Samen Berater



Fritz Leuenberger
079 578 47 68

Ihr AGROLINE Berater



Markus von Gunten
079 652 05 36

Welche Kulturen werden gesucht ?

Kulturen mit Anbaupotenzial

- **Mahlweizen SGA Klasse I**
- **Alle Ölsaaten**



Anbauempfehlung
UFA-Revue



Nachfrage Barometer

Weizen Kl. Top	→
Weizen Kl. I	↑
Weizen Kl. II	→
Biskuitweizen*	Vertragsanbau
Roggen*	Vertragsanbau
Dinkel im Spelz*	Vertragsanbau

Raps Klassisch	↑
Raps HOLL	↑
Sonnenblumen Klassisch	↑
Sonnenblumen HO	↑
Soja	↑

Einflussfaktoren auf gewünschte Klassenverteilung Mahlweizen

- **Grundqualität eines Erntejahres**
- **Verfügbarkeit Mengen aus alten Ernten**
- **Kundenseitige Bedürfnisse (Mehl) in Menge & Qualität**

Marktentwicklung

- **Steigende Anforderungen an die Qualität der rohen und verarbeiteten Produkte**
- **Nachfrage nach Spezialitäten stagniert**
- **Aktuelle Wirtschaftslage verstärkt preissensitives Verhalten auf Konsumentenseite**

Marktverhältnisse

